



GESCHÄFTS- BERICHT

INHALT

VORWORT	4
ORGANE DES STUDIERENDENWERKS	6
AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN	8
FINANZIERUNG	10
PERSONAL	11
WOHNEN	13
CAMPUSGASTRONOMIE	18
KINDERTAGESSTÄTTE	24
BERATUNG	26
WIRTSCHAFTLICHE LAGE	28
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	29
BILANZ	30
CHANCEN, RISIKEN, PROGNOSE	32



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem Geschäftsbericht laden wir Sie zu einem kleinen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr ein.

An den Hochschulstandorten in Kaiserslautern und der Westpfalz ist die Zahl der Studierenden deutlich zurückgegangen. Während das Studierendenwerk in den Jahren 2019/2020 noch rund 20.500 Studierende betreute, waren es im Geschäftsjahr 2024 nur noch etwa 14.500. Dieser Abwärtstrend hält weiterhin an. Für den Rückgang gibt es nicht einen einzelnen Grund, sondern eine Vielzahl von Faktoren, die zusammenwirken.

Sie reichen von der sinkenden Geburtenrate und der damit verbundenen demographischen Entwicklung über die Attraktivität der Lehre, insbesondere auch für internationale Studierende, bis hin zur Anziehungskraft der Hochschulstandorte.

Für das Studierendenwerk Kaiserslautern bedeutet der Rückgang der Studierendenzahlen vor allem Einnahmeverluste und die Herausforderung, damit verantwortungsvoll umzugehen. Dennoch setzen wir alles daran, für unsere Studierenden attraktiv zu bleiben und sie während ihrer Studienzeit mit unseren Angeboten bestmöglich zu unterstützen.

Damit dies gelingt, arbeiten täglich rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an all unseren Standorten engagiert und mit hoher Motivation. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Auch unserem Verwaltungsrat gilt mein großer Dank, denn die zu treffenden Entscheidungen im Geschäftsjahr waren nicht immer einfach.

Trotz allem blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Jahre und ihre Herausforderungen. Packen wir sie gemeinsam an!

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse und zentralen Zahlen aus dem Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts.

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zimmer'.

Marco Zimmer
Geschäftsführer

DAS STUDIERENDENWERK

Das Studierendenwerk Kaiserslautern ist seit 1977 eine eigenständige, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es untersteht der Rechts- und in Teilen auch der Fachaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Rechtliche Grundlage der Arbeit des Studierendenwerks ist das Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2025 (GVBl. S. 202), BS-223-41. Die Aufgaben umfassen unter anderem die soziale Betreuung sowie wirtschaftliche und kulturelle Förderung der Studierenden in den Bereichen Verpflegung, Wohnen, Beratung, Kultur und Kinderbetreuung.

ORGANE DES STUDIERENDENWERKS

1. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat entscheidet in Angelegenheiten des Studierendenwerks von grundsätzlicher Bedeutung. Die Zusammensetzung und seine Kompetenzen sind in § 113 Hochschulgesetz (HochSchG) und in § 7 der Satzung geregelt.

Der Verwaltungsrat bestellt die Geschäftsführung, überwacht und berät sie.

Er stellt den Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresergebnisses fest. Außerdem bestellt der Verwaltungsrat den Abschlussprüfer, beschließt über die Entlastung der Geschäftsführung und erlässt die Beitragsordnung.

Dem Verwaltungsrat gehören fünf studentische Mitglieder und drei Professoren aus den Hochschulen, ein Kanzler der beteiligten Hochschulen, eine Person des öffentlichen Lebens sowie der oder die Personalratsvorsitzende des Studierendenwerks an.

Mitglieder des Verwaltungsrats zum 31.12.2024

Marlies Kohnle-Gros, Person des öffentlichen Lebens, Vorsitzende

Prof. Dr. Albert Meij, Hochschule, stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Katharina Zweig, RPTU

Prof. Dr. Kai A. Bauch, RPTU

Stefan Lorenz, Kanzler RPTU

Benno Bock, Student RPTU

Laetitia Hach, Studentin Hochschule

Melina Hoffmann, Studentin RPTU

Beate Klütz, Studentin Hochschule

Lorenz Wagner, Student RPTU

Ann-Kathrin Schneider, Vorsitzende Personalrat

Die regulären Sitzungen fanden am 28. Februar, 13. Mai, 28. August und 25. November 2024 statt.

Der Jahresabschluss 2023 wurde in der Sitzung am 28. August 2024 durch die Wirtschaftsprüferin erläutert und im Anschluss wurde der Geschäftsführer vom Verwaltungsrat einstimmig entlastet. In der gleichen Sitzung beschloss der Verwaltungsrat einstimmig, den Sozialbeitrag der Studierenden ab Sommersemester 2025 von 109 € auf 125 € anzuheben.

In der Sitzung am 25. November 2024 wurde der Wirtschaftsplan für das folgende Geschäftsjahr sowie die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt und verabschiedet.

Das Gremium hat sich intensiv mit der ernsten Situation des Studierendenwerks beschäftigt. Die hohen Energie- und Lebensmittelposten belasten es weiterhin stark und gleichzeitig sinken die Studierendenzahlen deutlich. Diese Entwicklung stellt das Studierendenwerk vor große Herausforderungen, die gemeinsam angegangen werden müssen.

2. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte in eigener Zuständigkeit, vertritt das Studierendenwerk nach außen und ist dem Personal vorgesetzt. Sie sorgt für die rechtzeitige und umfassende Unterrichtung des Verwaltungsrats.

Seit 2009 ist Marco Zimmer als Geschäftsführer bestellt. Seine Stellvertreterin ist Sigrid Henkel.

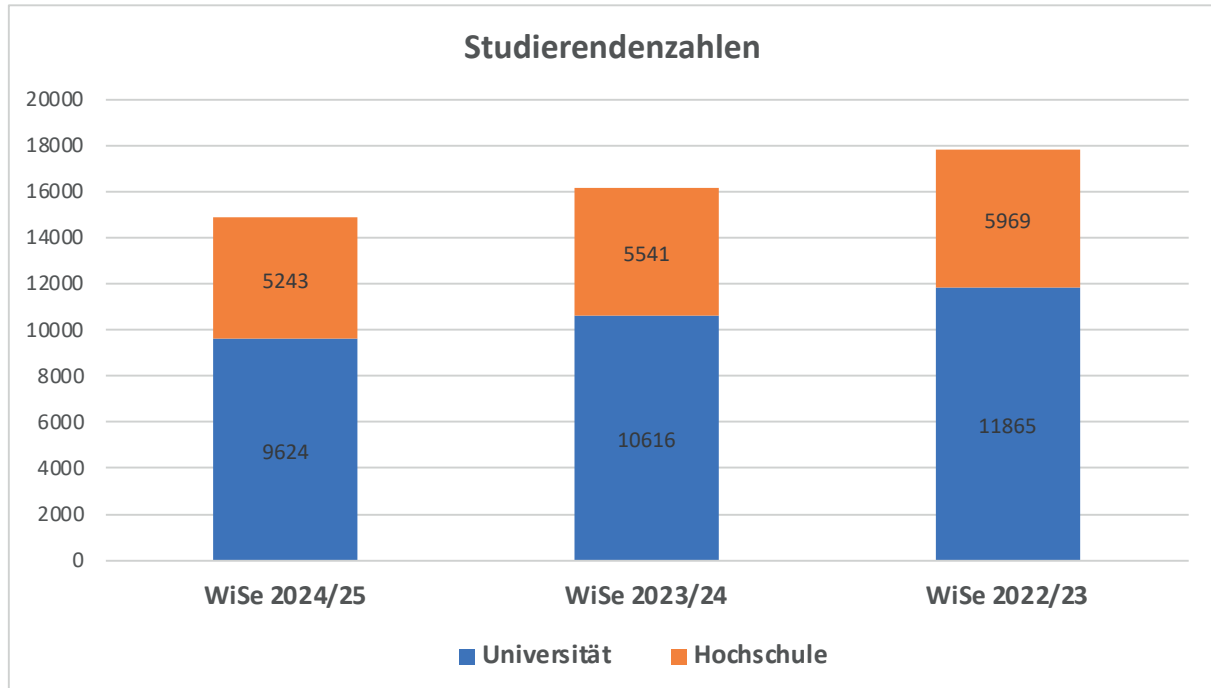
AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Das Studierendenwerk hat gemäß § 112 Hochschulgesetz (HochSchG) die Aufgabe, die Studierenden sozial zu betreuen sowie wirtschaftlich und kulturell zu fördern.

Zu den Aufgaben gehören auch die Beratung und Unterstützung von ausländischen Studierenden, Studierenden mit Kindern sowie Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und die Vereinbarkeit von Studium und Familie.

Das Studierendenwerk Kaiserslautern betreut die Studierenden der

- ▶ Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU), Campus Kaiserslautern
- ▶ Hochschule Kaiserslautern, Campus Kaiserslautern
- ▶ Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken
- ▶ Hochschule Kaiserslautern, Campus Pirmasens

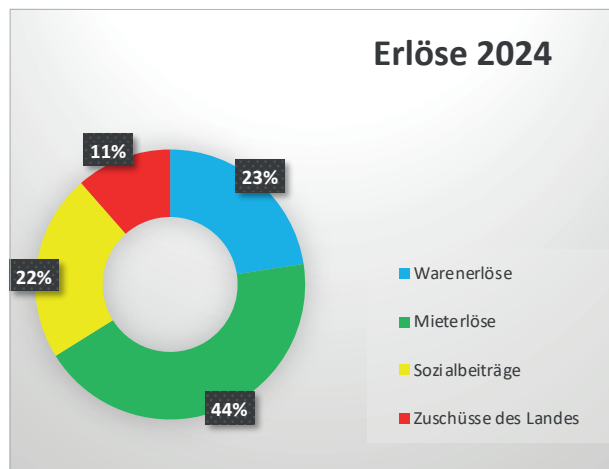


Rückläufige Studierendenzahlen, rückläufige Mensaessen, stagnierender Landeszuschuss zur Verbilligung der Studierendenessen und steigende Kosten in allen Bereichen führen dazu, dass der Sozialbeitrag für die Studierenden ab Sommersemester 2025 um 16 € auf 125 € erhöht werden muss.

FINANZIERUNG

Das Studierendenwerk finanziert seinen Aufwand aus den

- Erlösen aus den Bereichen Hochschulgastronomie und Wohnen
- Sozialbeiträgen der Studierenden
- Zuschüssen des Landes und der Kommunen



Entwicklung der Einnahmequellen

	2024	2023	2022
Eigene Einnahmen	10.964.851	10.116.404	8.817.194
Sozialbeiträge	3.227.469	3.231.364	3.238.443
Öffentliche Zuschüsse	1.877.515	2.037.153	2.004.707
Finanzvolumen	16.069.835	15.384.921	14.060.344

Unter öffentliche Zuschüsse zu subsumieren sind die Zuschüsse des Landes sowie Zuschüsse und Erstattungen der Kommunen zu den Personalkosten in der Kita Spielwerk.

PERSONAL

Zum 31.12.2024 waren beim Studierendenwerk 155 Personen beschäftigt. Wenn auch der Großteil der Beschäftigten in der Hochschulgastronomie arbeitet (62,9%), so ist die absolute Anzahl im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Über die Hälfte der Beschäftigten (55 %) war teilzeitbeschäftigt.

Die Frauenquote lag bei 72 %.

Das Durchschnittsalter der Belegschaft lag im Berichtsjahr bei 48,2 Jahren.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Beschäftigten betrug 13,7 Jahre.

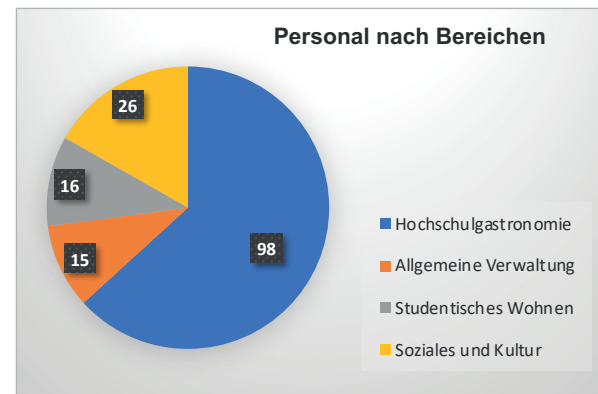
Die Gesundheitsquote lag bei 90,85 %.

Während der Laufzeit des neuen Tarifvertrags (25 Monate bis zum 31.10.2025) steigen die Gehälter der Studierendenwerk-Beschäftigten im Durchschnitt um mehr als 11 Prozent.

Die Personalaufwendungen betrugen in 2024 rund 6,153 Mio. €. Die Aufwendungen für Altersversorgung aufgrund der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes beliefen sich im Berichtsjahr auf rund 262 T€.

Personalkosten

Nach langen Verhandlungen wurde im Dezember 2023 ein Ergebnis in der Tarifrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder erzielt.



Unfallversicherung der Beschäftigten

Das Studierendenwerk ist Mitglied der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und sorgt damit für den Unfallversicherungsschutz seiner Beschäftigten.

Im Berichtsjahr ereigneten sich sechs Arbeitsunfälle und ein Wegeunfall.

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

BEM ist ein Teil der betrieblichen Gesundheitsförderung. Eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat regelt die Details. Im Mittelpunkt dieses Prozesses stehen die Wiederherstellung, der Erhalt und die Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmern.

Im Berichtsjahr nahmen 15 Personen das Angebot des Studierendenwerks zu einem Erstgespräch wahr.

Jubilare 2024

Sven Coßmann, Daniela Di Dio, Beate Di Fede, Uwe Langenheim, Jacqueline Mendonca-Lenhard, Tobias Rübsamen, Anja Schröder-Willoughby, Floriana Tuttobene, Sabine Wesel und Heike Zach.

In den **Ruhestand** verabschiedet wurden Cornelia Becker-Plümer, Anna Hammer-schmidt, Sabine Hanzelko, Roswitha Käfer, Birgit Kragers, Angelika Leingartner und Ramona Weber.



WOHNEN

In Kaiserslautern stehen in 18 Studierendenwohnheimen insgesamt 1.676 Plätze, in Zweibrücken in einem Wohnheim 129 Plätze und in Pirmasens in einem Wohnheim 104 Plätze zur Verfügung.

Das Studierendenwerk Kaiserslautern konnte im Berichtsjahr etwa 15,8 % der Präsenzstudierenden in einer günstigen Wohnung unterbringen.

Nachfrage, Mieterträge und Kosten

Die Nachfrage nach studentischem Wohnraum ist nach wie vor hoch. So gingen im Berichtsjahr insgesamt 1.782 Anträge bei der Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks ein. Die meisten Bewerbungen trafen wie üblich zum Start des Wintersemesters 2024/2025 ein.

Insgesamt 1.102 neue Mietverträge wurden abgeschlossen.

Vielen Studierenden konnten wir kein Wohnangebot unterbreiten und sie wurden in Wartelisten aufgenommen.

Bevorzugt wird das Wohnen in Einzelapartments. Alternativ können Zimmer in Doppelapartments und Wohngemeinschaften mit drei oder vier Einzelzimmern mit gemeinsamer Küche und Bad angemietet werden.

Die Mietpreise variieren nach Größe, nach Lage und zum Teil nach dem gebotenen Wohnkomfort.

Die All-In-Mieten bewegen sich bei den Einzelapartments zwischen 212 € und 420 €, bei den Doppelapartments zwischen 201 € und 325 € und bei den WG-Wohnungen zwischen 195 € und 280 €.

Die durchschnittliche Monatsmiete beträgt 282,45 € inklusive aller Nebenkosten.

Die Aufwendungen für Strom, Heizung und Wasser belaufen sich auf rund 1,725 Mio. €. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 32 T€ erhöht.

Für den laufenden Instandhaltungsaufwand wurden rund 1,952 Mio. € aus den Wohnheimrücklagen entnommen.

Die Erlöse aus der Vermietung studentischen Wohnraums sanken im Berichtsjahr um rund 158 T€ auf rund 6.273 T€ wegen Renovierung, Sanierung, gestiegener Energiepreise usw.

Große Fortschritte hat das Studierendenwerk bei der Generalsanierung des Wohnheims Villenstraße gemacht. Der Abschluss der Maßnahme ist für März 2025 vorgesehen.



Studierendenwohnheime

Pirmasens – 104 Plätze



Marie-Curie-Str. 1-5

104 Bettplätze

Miete: 285 € - 310 €

Zweibrücken – 129 Plätze



Virginiastraße 14

129 Bettplätze

Miete: 240 € - 275 €

Kaiserslautern – 1676 Plätze



Kurt-Schumacher 8-22

369 Bettplätze

Miete: 230 € - 375 €



Gottlieb-Daimler-Str. 68

214 Bettplätze

Miete: 305 € - 345 €



Trippstadter Str. 121
211 Bettplätze
Miete: 209 € - 248 €



Gerhart-Hauptmann-Str. 24
296 Bettplätze
Miete: 329 € - 334 €



Forellenstraße 19-25
170 Bettplätze
Miete: 300 € - 332 €



Meisenweg 6-10
245 Bettplätze
Miete: 298 € - 311 €

Kennzahlen je Standort

Gesamtübersicht

Wohnplätze:	1.909
Beitragszahler WiSe 24/25:	14.867
Unterbringungsquote in%:	12,84
Bewerbungen:	1.782

Kaiserslautern

Wohnplätze:	1.676
Beitragszahler:	12.031
Unterbringungsquote in%	13,93
Bewerbungen:	1.622
61%	

Zweibrücken

Wohnplätze:	129
Beitragszahler:	2.251
Unterbringungsquote in%:	5,73
Bewerbungen:	89

Pirmasens

Wohnplätze:	104
Beitragszahler:	511
Unterbringungsquote in%:	20,35
Bewerbungen:	71

Privatzimmervermittlung

Neben unserem eigenen Wohnangebot vermittelt das Studierendenwerk Zimmer von Privatvermietern. So wurden dem Studierendenwerk im Berichtsjahr insgesamt 54 Zimmer angeboten, hiervon konnten 42 erfolgreich vermittelt werden.

Multikulti in den Wohnheimen

Im Jahresdurchschnitt 2024 stammten rund 61% der Wohnheimbewohner aus dem Ausland. Die internationalen Studierenden kamen aus 93 verschiedenen Ländern.



CAMPUSGASTRONOMIE

Die Mensaessen für die Studierenden sollen ausgewogen, abwechslungsreich und pflanzenbetont sowie mit Bio-Zutaten hergestellt sein. Gleichzeitig wird Flexibilität beim Angebot und den Öffnungszeiten eingefordert. Am wichtigsten ist aber für die meisten, dass die Essen preisgünstig sind.

Das Studierendenwerk erfüllt viel von dieser Wunschliste – ohne große Worte darüber zu verlieren.

Zum Wintersemester startete in der Mensa am Universitätscampus die neue Menülinie



Dabei ließen sich unsere Mensaköche bei der Zutatenauswahl von der Vielfalt der Natur leiten. Viele Produkte kamen von regionalen Produzenten der Umgebung.

Verkaufte Essen nach Gästegruppen

Gästegruppe	2024	2023
Studierende	519.345	541.601
Mitarbeitende	92.615	83.330
externe Gäste	23.186	15.268
Kinder	9.148	10.335
GESAMT	644.294	650.534

Durch die stark rückläufigen Studierendenzahlen und die sich stetig ändernden Anwesenheitszeiten der Mensabesucher auf den Campus ist die Anzahl der ausgegebenen Mahlzeiten im Vergleich zu 2023 um 6.240 Portionen gesunken.



Am 10. Dezember 2024 stand das beliebte Weihnachtsessen auf dem Speiseplan. In allen Mensen verkauften wir insgesamt 3.082 Weihnachtsmenüs.



Saisonale Köstlichkeiten



Fleisch?

Ist weiter gefragt!

Essgewohnheiten und Ansprüche gehen häufig auseinander. Wir stellen fest, dass Fleisch bei vielen Studierenden und Beschäftigten weiterhin oben auf der Beliebtheitskala steht.

So waren 56,9% der ausgegebenen Mensaessen fleischhaltig.

Und doch zeichnet sich ab, dass immer mehr Gäste sich mehr und mehr für vegetarische und vegane Angebote interessieren.

33,3% der verkauften Mensaessen waren vegetarisch und 9,8% vegan.

98
Beschäftigte



2.437.422 €
Erlöse Mensen



877.807 €
Erlöse Cafeterien





DEIN AbendBROT

Es wird
gegrillt!

Mittwoch, 10. Juli 2024

15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Dein Abendbrot, Gebäude 30

Es gibt vegane
Wurst, Bio-Fleisch,
Salate, Brot,
Getränke & Musik.



ROBOTIC KITCHEN des Start up Unternehmens goodBytz Kaiserslautern Artificial Intelligence (KAI)

Das Team rund um KAI – dem ersten Koch-Roboter in einer deutschen Mensa – steht in den Startlöchern.



In fünf Tagen war KAI aufgebaut. Nun folgt die Testphase. Mit Unterstützung des Profi-Kochs Kevin von Holt wurden die Rezepturen kreiert und getestet. Im April 2025 soll es losgehen.



Catering für Hochschulveranstaltungen

Genuss pur verspricht der Catering-Service des Studierendenwerks, der für alle Formen von Hochschulveranstaltungen gebucht werden kann.

Von praktisch im Glas servierten Vorspeisen und Desserts über ein Pasteten-Potpourri bis hin zu einer Vielfalt an Hauptgerichten und Eintöpfen ist für jeden etwas dabei.



KITA SPIELWERK

Unsere Kindertagesstätte befindet sich in unmittelbarer Nähe zur RPTU. Dank dieser Lage und des Ganztagsangebots mit langen Öffnungszeiten ist sie optimal auf die Bedürfnisse studierender Eltern ausgerichtet.

Es werden 21 internationale Kinder aus 9 verschiedenen Nationen betreut.



62

Betreuungs-
plätze

35

Kinder von
Studierenden

27

Kinder von Uni-
Bediensteten

85%

Ø belegte
Kita-Plätze



City-Lauf Kaiserslautern



Lautern „hummelt“ auf



BERATUNG

RECHTSBERATUNG

Bei rechtlichen Problemen hilft das Studierendenwerk mit einer kostenlosen Beratung weiter. Geschäftsbesorgungen werden nicht geleistet. Es werden also weder Prozesse geführt noch Schriftsätze erstellt.

Im Jahr 2024 suchten 187 Studierende in der Rechtsberatungsstelle des Studierendenwerks nach juristischer Hilfe. Ein deutlicher Schwerpunkt lag dabei beim Mietrecht (51), gefolgt vom Verbraucherschutzrecht (42), Arbeitsrecht (29), Aufenthaltsrecht (13).

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Zwei Diplom-Psychologinnen und ein Diplom-Psychologe stehen Studierenden beratend, unterstützend, fördernd und begleitend zur Seite, wenn es darum geht, eine problematische Lebens- oder Studiensituation wirksam und nachhaltig zu bewältigen.

Zur Lösung von persönlichen Konflikten wird ratsuchenden Studierenden psychologische Hilfe und Unterstützung angeboten, welche auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Der Zugang zur Beratung ist niedrigschwellig und die Beratungsinhalte unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Die Beratung selbst ist kostenlos.

Die Nachfrage nach einem Termin für ein Erstgespräch war groß, sodass die Wartezeit etwa sechs Wochen betrug. Zeitweise musste die Warteliste sogar geschlossen werden.

Generell überwiegen bei den Beratungsanlässen depressive Verstimmungen, Ängste, Selbstwertprobleme, Lern- und Arbeitsstörungen sowie Kontaktprobleme/Einsamkeit.

Im Jahr 2024 nahmen 222 Studierende eine Beratung bei unseren drei Diplompsychologen in Anspruch. Es wurden insgesamt 1665 Beratungsgespräche durchgeführt.

Rund 53% der Ratsuchenden waren weiblichen und rund 47% männlichen Geschlechts.

Der Anteil der Ratsuchenden von der Universität betrug rund 84% und der von der Hochschule rund 16%. Der Anteil der internationalen Studierenden lag im Berichtsjahr bei rund 32%.

FÖRDERUNG KULTURAKTIVITÄTEN

Mit Mitteln der Kulturförderung unterstützt das Studierendenwerk studentische Veranstaltungen und Kulturprojekte. Dazu zählen unter anderem Theaterinszenierungen, Chor- und Orchesteraufführungen sowie interkulturelle Veranstaltungen. Die Förderung erfolgt als Teilfinanzierung der jeweiligen Vorhaben. Einige studentische Aktivitäten wurden finanziell unterstützt, anderen studentischen Gruppen wurden Biertischgarnituren, Transporter, Bühnenelemente usw. kostenlos überlassen.



WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Geprägt von den signifikant gesunkenen Studierendenzahlen sowie den gestiegenen Preisen, insbesondere für Lebensmittel und Energie, schließt das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem leicht positiven Ergebnis ab. Das Jahresergebnis ist ausschließlich deshalb positiv, weil aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge entstanden sind, die sich vorteilhaft auf das Jahresergebnis 2024 auswirken. Anstelle eines erwarteten Fehlbetrags wurde somit ein Überschuss erzielt.

Bilanzsumme per 31.12.2024	44.038 T€
Materialaufwand für bezogene Leistungen	8.245 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen einschl. Zinsen und Steuern	913 T€
Abschreibungen	832 T€
Umsatzerlöse	10.961 T€
Sozialbeiträge	3.227 T€
Landeszuschuss zur Verbilligung der Studierendenessen	1.116 T€
Landeszuschuss für Investitionen in der Hochschulgastronomie	143 T€
Landeszuschuss für die Kita Spielwerk	40 T€
Sonstige Erträge einschließlich Zinsen	1.112 T€
Personalaufwendungen	6.153 T€
Mieterträge	6.73 T€
Erlöse Mensen	2.437 T€
Erlöse Cafeterien	878 T€

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse	14.188.101,94	14.134.183,95
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.881.733,42	1.638.421,55
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.244.712,76	7.886.998,95
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.868.794,46	5.028.100,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.284.553,00</u>	<u>1.298.484,30</u>
	6.153.347,46	6.326.584,71
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	831.891,84	794.589,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	807.492,85	917.404,79
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	179.436,44	140.274,59
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	236.327,59	121.517,14
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-10.999,88</u>	<u>4.888,66</u>
10. Ergebnis nach Steuern	459.154,36	103.931,09
11. Sonstige Steuern	<u>116.263,71</u>	<u>151.551,72</u>
12. Jahresüberschuss	342.890,65	-47.620,63
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.165.916,40	3.904.751,58
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus satzungsmäßigen Rücklagen	2.594.014,37	1.903.635,72
b) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>578.045,00</u>	<u>580.832,80</u>
	3.172.059,37	2.484.468,52
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in satzungsmäßige Rücklagen	1.822.269,45	1.794.917,55
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>1.765.786,56</u>	<u>1.380.765,52</u>
	3.588.056,01	3.175.683,07
16. Bilanzgewinn	<u>3.092.810,41</u>	<u>3.165.916,40</u>

JAHRESABSCHLUSS

AKTIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	44.061,02	46.478,02
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten ein- schließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.535.693,51	19.119.200,51
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	264.497,80	207.382,80
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.318.336,17</u>	<u>1.527.472,42</u>
	22.118.527,48	20.854.055,73
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	8.832.049,04	9.738.923,40
Sonstige Ausleihungen	<u>8.231,00</u>	<u>5.035,86</u>
	8.840.270,04	9.743.959,26
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.571,34	13.695,68
Waren	<u>218.229,34</u>	<u>213.092,01</u>
	226.800,68	226.787,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253.994,64	273.344,17
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>951.283,62</u>	<u>653.612,97</u>
	1.205.278,26	926.975,14
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	11.601.227,23	11.534.686,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>3.136,05</u>	<u>4.785,81</u>
	<u>44.039.310,76</u>	<u>43.337.709,88</u>

2024

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen		
1. Satzungsmäßige Rücklagen	16.784.726,20	17.556.417,12
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>19.030.950,36</u>	<u>17.843.208,80</u>
	35.815.676,56	35.399.679,92
II. Bilanzgewinn	3.092.810,41	3.165.916,40
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	113.832,49	0,00
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.943.004,08	1.727.271,20
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.042.061,80	860.096,75
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.221.673,92</u>	<u>1.381.884,48</u>
	2.263.735,72	2.241.981,23
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 15.017,00 (€ 16.817,00)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	810.251,50	802.861,13
	<u>44.039.310,76</u>	<u>43.337.709,88</u>

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für das Studierendenwerk sind eng mit der Frage der Entwicklung der Studierendenzahlen verknüpft. Die Zahl der beitragszahlenden Studierenden beeinflusst entscheidend die Höhe der Beitragseinnahmen (Grundfinanzierung des Studierendenwerks), die Höhe der Umsatzerlöse der Mensen und Cafeterien sowie den Auslastungsgrad der Wohnheime. Insbesondere der deutliche Rückgang der beitragszahlenden Studierenden in den letzten zwei Jahren stellt das Studierendenwerk vor erhebliche Herausforderungen (stark gesunkene Einnahmen stehen stark gestiegenen Kosten für Energie und Lebensmittel sowie im Personalbereich gegenüber). Um den Versorgungsauftrag des Studierendenwerks auch in Zukunft erfüllen zu können, ist eine verbesserte Ausfinanzierung der Hochschulgastronomie durch das Land erforderlich. Insbesondere kleine und Kleinststandorte werden vermutlich nur noch unter Inkaufnahme erheblicher Verluste betrieben werden können.

Prognose

Die Erhöhung des Sozialbeitrags ab Sommersemester 2025 auf 125 € soll die Einnahmenseite des Studierendenwerks stützen. Demgegenüber stehen jedoch die gestiegenen Kosten in allen Bereichen und weiter sinkende Studierendenzahlen. Damit sind trotz Erhöhung des Sozialbeitrags nochmals sinkende Einnahmen aus Sozialbeiträgen verbunden. Eine Erhöhung des Landeszuschusses zur Verbilligung der Studierendenessen ist für die Jahre 2025 und 2026 nicht zu erwarten. Der Betrieb des weltweit ersten Kochroboters in der Mensa einer Bildungseinrichtung ist im April 2025 im Atrium des Studierendenwerks Kaiserslautern auf dem RPTU-Campus gestartet. Der Kochroboter soll zukünftig in Randzeiten, das heißt außerhalb der klassischen Mittagszeit, die Versorgung der Studierenden mit einem warmen, frischgekochten Essen gewährleisten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Studierendenwerk Kaiserslautern
Erwin-Schrödinger-Straße 30
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631 205-4488
E-Mail info@studwerk-kl.de
www.studwerk-kl.de
Marco Zimmer (V.i.S.d.P)

REDAKTION, KONZEPTION, GESTALTUNG, LAYOUT

Gerlinde Bernath

DRUCK

PPTU in Kaiserslautern, Dezernat 5 Technik, Abteilung 5.6 Foto-Repro-Druck

FOTOS

Alle Bilder sind Eigentum des Studierendenwerks Kaiserslautern oder
kennzeichnungsfrei mit Ausnahme von
Wohnheime – Robert de Sousa
Essenausgabe – Robert Herschler
Mensa Pirmasens– Hochschule Kaiserslautern

